

Islandpferdefreunde Hildesheimer Wald e.V.



Hildesheimer Islandpferdereiter auf Turnier in der Lüneburger Heide erfolgreich

Bei dem diesjährigen Islandpferde-Turnier auf dem Kronshof in Ellringen/Dahlemburg in der Lüneburger Heide starteten auch einige Reiter des Vereins Islandpferdefreunde Hildesheimer Wald mit beachtlichem Erfolg.

Das Kronshof-Special-Turnier fand Pfingsten 2004 zum neunten Mal statt. Im Programm standen neben Gehorsam- oder Dressurprüfungen vor allem die für die Islandpferde typischen Gangprüfungen wie Viergang- oder Fünfgangprüfungen, bei denen neben den Grundgangarten noch Tölt und Rennpass gezeigt werden. Auch spannende Passrennen fanden statt. Neben diesen auf verschiedenen Schwierigkeitsniveaus ausgetragenen klassischen Islandpferdeprüfungen machen den besonderen Charme des Kronshofturniers Prüfungen wie der Champagnertölt, bei dem die Richter blind nur das Taktgeräusch der Pferde bewerten, der Biathlon, bei dem die Reiter nach dem Tölen 1000m laufen müssen, und ein anspruchsvoller, nach Stilkriterien gerichteter Geländeritt aus.

Aus dem Verein Islandpferdefreunde Hildesheimer Wald war u.a. die vierzehnjährige Jana Eiselt aus Bad Salzdetfurth am Start. Mit ihrem dreizehnjährigen Wallach Alfur belegte sie bei dem Geländeritt den vierten Platz. Durch ihre guten Leistungen mit ihrem elfjährigen, in Island gezogenen Wallach Ödlingur gewann sie in einer Töltprüfung mit einhändiger Zügel-führung und die Fünfgangprüfung (hier wird Tölt, Trab, Schritt, Galopp und Rennpass gezeigt) der Jugendklasse. So konnte sie sich für die Teilnahme an der deutschen Jugendmeisterschaft in diesen Prüfungen qualifizieren.

Dr. Bettina Langenbruch aus Sillium erreichte mit ihrem fünfzehnjährigen, ebenfalls in Island gezogenen Wallach Funi neben der für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft erforderlichen Qualifikationsnote in der Gehorsam-Kür jetzt auch die in der Gehorsamprüfung C und konnte den Geländeritt für sich entscheiden.

„Der Weg in die Lüneburger Heide hat sich nicht nur wegen des wunderbaren Wetters, der stimmungsvollen Atmosphäre und der erstklassigen Reitanlage sicher gelohnt – wir sind auch unter dem sportlichen Aspekt mit dem Turnierverlauf voll und ganz zufrieden“, so Dagmar Eiselt, die erste Vorsitzende des Vereins.



Jana Eiselt im Rennpass mit Ödlingur bei der Fünfgangprüfung



Jana Eiselt mit Ödlingur und Dr. Bettina Langenbruch mit Funi